

An die
Stadtverwaltung der Stadt Bad Bentheim

volker.pannen@stadt-badbentheim.de

Petrus Wiering
Fraktionsvorsitzender

Freie Demokraten Bad Bentheim
Ratsfraktion

eMail: rat@fdp-badbentheim.de
Internet: www.fdp-badbentheim.de

Bad Bentheim, 23.03.2021

2021-008 –Antrag zur VA-Sitzung am 21.04.2021 und zur Ratssitzung am 26.05.2021 **Zukünftige Städtische Haushalte**

Lieber Volker,
sehr geehrte Damen und Herren,

Die FDP-Ratsfraktion bringt zum o.g. Thema in den VA am 21.04.2021 und in den Rat am 26.05.2021 folgenden Antrag ein:

Der Stadtrat möge am 26.05.2021 beschließen:

Die Geschäftsordnung des Stadtrates wird zu sofort um „§20a – Städtischer Haushalt“ (respektive „§21 – Städtischer Haushalt“, verbunden mit der entsprechenden Anpassung der Nummerierung der folgenden Paragraphen darauf aufbauend,) ergänzt:

„§20a – Städtischer Haushalt

- 1. Mindestens 5 Wochen vor finaler Beratung des städtischen Haushaltes im Finanzausschuss, in der Folge mindestens 6 Wochen vor finaler Beratung des städtischen Haushaltes zur Beschlussempfehlung im Verwaltungsausschuss und in der Folge mindestens 7 Wochen vor Beschlussfassung über den städtischen Haushalt im Stadtrat hat die Verwaltung den Ratsmitgliedern den gesamten Haushalt als durchsuchbares PDF über das Ratsinformationssystem zur Verfügung zu stellen.*
- 2. Weiterhin hat die Verwaltung zeitgleich mit diesem Haushaltsentwurf ein Dokument über das Ratsinformationssystem zur Verfügung zu stellen, wo alle Positionen - mit Produktnummer und der entsprechenden Seitenbezug zum Haushaltsentwurf - die nicht 100% vorgegebene Verpflichtungen/Ausgaben (Gelder, die vom Land oder Landkreis 1:1 nach inhaltlicher Vorgabe „durchgereicht“ werden, (politisch) nicht beeinflussbare, zweckgebundene Gelder, etc.) beinhalten, aufgelistet sind.*

Freie Demokraten Bad Bentheim

3. *Ebenfalls zeitgleich ist eine aktualisierte Prioritätenliste (wie bisher bereits bekannt – für Großprojekte) über das Ratsinformationssystem zur Verfügung zu stellen.*
 4. *Ebenfalls zeitgleich ist eine aktualisierte und begründete „Prioritätenliste Straßensanierungen“ (mit Maßnahmen, betroffenen Straßen, Kosten, Zeitplanungen, Fortschritt, Kommentar des Bauamtes) für das laufende Jahr (als Zwischenbericht), das zu beschließende Haushaltsjahr (als konkreten Planungsansatz), sowie mindestens drei Folgejahre (also groben Planungsansatz) über das Ratsinformationssystem zur Verfügung zu stellen.*
 5. *Weiterhin ist zeitgleich eine Übersicht der angedachten Verpflichtungsermächtigungen über das Ratsinformationssystem zur Verfügung zu stellen.“*
-

Begründung:

In Vorbereitung des Haushaltes 2021 lagen wenige Unterlagen konkret vor.

Verbindliche Dokumente und nachvollziehbare Kalkulationen sind wenig bis gar nicht vorhanden.

Eine verantwortungsbewusste Entscheidung zu treffen, wie im nächsten Jahr mit den Steuergeldern unserer Bürger umgegangen werden soll, war nahezu unmöglich.

Wir wünschen uns, dass dies in Zukunft – unabhängig politischer Diskussionen – anders läuft und so ein maximales Maß an Transparenz ermöglicht wird.

Dieser Antrag soll genau dies ermöglichen. Ganz nach dem Vorbild bspw. unseres Landkreises.

(Aber auch vieler anderer Kommunen, wo dies zum ganz üblichen Vorgehen zählt.)

Wir verlangen hier somit nichts Untypisches, sondern wollen das Transparenz-Niveau unserer Arbeit zwischen Verwaltung und Politik auf ein – wie wir finden – selbstverständliches Maß anheben.

Die Flexibilität wird unserer Auffassung nach dadurch nicht eingeschränkt. Auch steht es der Verwaltung selbstverständlich weiterhin frei – der Vereinfachung halber – Präsentationen und kurze Übersichten zur Verfügung zu stellen.

Wir glauben, dass ein kompletter Haushalt sowie eine Übersicht mit den Kernpunkten (*Punkt 1 und 2 unseres Antrags*) der realste und faktischste Weg sind, inhaltlich zu werden.

Nur so ermöglichen wir nachhaltige und vor allem verantwortungsbewusste Entscheidungen.

Mit liberalen Grüßen,

Für die FDP-Ratsfraktion – Petrus Wiering
(Fraktionsvorsitzender)